

## **Konzept Socialcard**

Auf der Jahreshauptversammlung vom 26.Mai.2014 haben die Mitglieder mit großer Mehrheit für die Einsetzung einer Arbeitsgruppe gestimmt, die für den Vorstand des OFC Bonn das Konzept der Socialcard ausgearbeitet hat .Durch Satzungsänderung, die auf der Jahreshauptversammlung vom 6.Mai 2015 beschlossen wurde, ist die Rechtsgrundlage der Socialcard gegeben

### **A.**

#### **Anlass und Zielsetzung des Konzepts**

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es zunehmend schwer ist, die Turniere, die einen Teil der Finanzierung des Vereins darstellen, durchzuführen, dass aber ein Teil der Vereinsmitglieder oder deren Eltern/Angehörige einfach nicht die Zeit haben, sich neben Beruf, Familie, usw. auch im Verein zu engagieren.

Durch die Sozialcard soll sichergestellt werden, dass die anfallenden Arbeiten zur Durchführung der OFC-Turniere (geschätzt haben wir mind. 2000 Std.) zuverlässig durchgeführt werden können. Es ist dringend notwendig möglichst viele Helfer aus dem Mitgliederkreis an der Arbeit zu beteiligen; wenn dies dem einen oder anderen Mitglied jedoch nicht möglich ist, federn die Einnahmen der Socialcard Mindereinnahmen oder Mehrausgaben (z. B. durch Einkauf von Hilfe) ab.

### **B.**

#### **Ausgestaltung der Socialcard**

##### **1. Inhaber der Socialcard**

Jedes aktive Vereinsmitglied, also die Mitgliedskategorien „Kinderfechten“, „Jugendlichenfechten“, „Jugendliche und Aktive“, und Hobbymitgliedschaft“. Ausgenommen von der Socialcard sind ruhende Mitgliedschaften.

Besonderheiten: A/B/C-Kader-Athleten sind von der Socialcard ausgenommen

Minderjährige Mitglieder können durch Eltern oder andere Angehörige oder Freunde vertreten werden.

##### **2. Arbeitsumfang / Finanzieller Beitrag / Handhabung**

Pro Jahr sind von den Socialcardinhabern 12 Stunden zu leisten,d.h.1 h / Monat. Die Stunde wird pauschal mit zehn Euro bewertet.

Die Vereinsmitglieder bzw. deren Eltern erhalten ihre Socialcards über die Geschäftsstelle des OFC Bonn.

Gestempelt werden nur Karten, die mit einem Namen versehen sind.

Die Termine der OFC Bonn Turniere werden rechtzeitig bekannt gegeben 8 [www.ofc-bonn.de](http://www.ofc-bonn.de)) Zeitnah wird zu den entsprechenden Turnieren die Liste zum Eintrag mit den zu leistenden Schichten für Hallenaufbau und Hallenabbau, Cafeteriabesetzung ausgehangen. Es wird eine Maximalzahl von Personen pro Schicht angegeben.

Jeder Eintrag ist verpflichtend, falls ein Mitglied seinen Einsatz nicht wahrnehmen kann, ist er verpflichtet selbstständig Ersatz zu suchen. Bei den Turnieren meldet sich das Mitglied bei dem zuständigen Vorstandsmitglied des Turniertages und lässt seine Karte mit den geleisteten Stunden abstempeln. Bei Aufgaben außerhalb der Halle (z. B. Turnierberichte), erfolgt eine Mitteilung an [vorstand@ofc-bonn.de](mailto:vorstand@ofc-bonn.de) ; dieser führt darüber eine Liste, so dass diese Stunden sicher nachgewiesen werden können. Es wird eine Datenbank geführt, die nach Turnieren entsprechend aktualisiert wird, so dass Mitglieder sich im OFC-Büro über geleistete Stunden informieren können.

### **3. Aufgaben für die Socialcard**

Hallenaufbau und Hallenabbau

Cafeteria Hilfe bei Turnieren

Hilfe beim Herbst-/Osterferienlehrgang, sonstigen Lehrgängen

Vorbereitung Cafeteria, Cafeteria Einsatz und sonstiger Einsatz beim „Löwen von Bonn“

Obmann/-Obfrau Leistungen ohne Vergütung

Trotz Socialcard werden regelmäßige Buffettspenden zu den Turnieren erbeten, diese können jedoch nicht angerechnet werden. Ebenso werden Fahrten zu Turnieren nicht mitberechnet.

## **C.**

### **Rechtliche und finanzielle Auswirkungen**

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Belastung der Mitglieder mit Arbeitsstunden bzw. Kompensationszahlung bedarf einer rechtlichen Legitimation. Da eine gesetzliche Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit nicht besteht, muss sich die Rechtsgrundlage aus den Vereinsregularien ergeben. Die Jahreshauptversammlung vom 6. Mai 2015 hat § 7 der OFC-Satz dahingehend ergänzt.

## **2. Erhebungsmodus**

Der Beitrag der Socialcard wird zu Beginn der neuen Saison erhoben. Aus abrechnungstechnischen Gründen wird die Saison vom 01.07. des entsprechenden Kalenderjahres bis zum 30.6. des Folgejahres gerechnet.

Die geleisteten Arbeitsstunden werden mit der Socialcard zum Saisonende im Juni abgerechnet. Sind alle Arbeitsstunden geleistet, wird kein weiterer Socialcardbeitrag für die Folgesaison eingezogen, da sich der Beitrag der letzten Saison zur Socialcard automatisch fortschreibt. Ansonsten wird der Differenzbetrag erhoben, der sich aus der Anzahl der nicht geleisteten Stunden der abgelaufenen Saison ergibt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft beim OFC Bonn wird zu viel gezahlter Beitrag der Socialcard zurückerstattet.

September 2015

Gez. Der Vorstand